

## Medienmitteilung: jugend.gr feiert das 15-jährige Jubiläum

**Seit 2005 setzt sich jugend.gr, der Dachverband für Kinder- und Jugendförderung Graubünden mit seinen Partnerinnen und Partnern dafür ein, dass Kinder und Jugendliche im Kanton ihre Zukunft mitgestalten können. In dieser Zeit konnte der Dachverband ein grosses Netzwerk aufbauen und viele Kontakte knüpfen, um heute DAS Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendförderung im Kanton zu sein. jugend.gr ist eine unabhängige, bedürfnisorientierte Beratungsstelle, initiiert aber auch aktiv Projekte, um das Potenzial in den Gemeinden und Regionen zu nutzen.**

In den vergangenen 15 Jahren hat sich in Graubünden das Feld der kommunalen Kinder- und Jugendförderung stark entwickelt. So verfügen inzwischen über mehr als die Hälfte der politischen Gemeinden ein Angebot in diesem Bereich. Auch die Fachstelle jugend.gr wuchs in dieser Zeit den gestiegenen Bedürfnissen entsprechend. So arbeiten heute vier Fachpersonen in Teilzeitpensen für den Dachverband. Die Vorstandsarbeit wird jedoch nach wie vor ehrenamtlich geleistet. Hier sieht die Co-Präsidentin von jugend.gr, Caroline Morand, eine grosse Herausforderung für den Verband: «Wir merken, dass es immer anspruchsvoller wird, Vorstandarbeit neben einem Vollzeitjob zu leisten und neue Vorstandsmitglieder zu finden. Die Anforderungen an gemeinnützige Vereine in den Bereichen Controlling und Berichterstattung werden grösser, der verlangte Professionalisierungsgrad höher – und dies bei gleichbleibenden Beiträgen.»

Aber auch die Gemeinden stehen vor grossen Herausforderungen: demografische Veränderungen wie Abwanderung und Überalterung oder mögliche finanzielle Engpässe, verschärft durch die Pandemie, betreffen gerade Gemeinden in Randregionen des Kantons stark. Da die Kinder- und Jugendförderung im Kanton Graubünden über keine gesetzliche Grundlage verfügt, befürchtet jugend.gr, dass entsprechende Angebote in den Gemeinden unter Druck geraten könnten. Der Dachverband möchte deshalb zusammen mit den Gemeinden verlässliche Rahmenbedingungen schaffen, damit Kinder und Jugendliche trotz diesen Herausforderungen in ihren Gemeinden eine Perspektive haben.

### **Kontakte:**

Samuel Gilgen, Fachstelle jugend.gr, [s.gilgen@jugend.gr](mailto:s.gilgen@jugend.gr), 076 509 45 54

Caroline Morand, Co-Präsidentin, [c.morand@bluewin.ch](mailto:c.morand@bluewin.ch), 079 386 10 99